

13.12.1994

KLEINE

Flughafen will abfertigen

Neben der Tyrolean wird der Thalerhof selbst ein Check-in-Geschäft betreiben. Neue Gesellschaft arbeitet ab dem kommenden Frühjahr.

■ VON WOLFF KIEBERL

Jahrelang begrüßten die Mitarbeiter der freundlichen Austrian Airlines die Gäste auf dem Flughafen Graz-Thalerhof. Bis sich aufgrund von Rationalisierungsmaßnahmen die AUA von den Check-in-Schaltern zurückzog und seither ein Team der Tyrolean die Reisenden startklar macht. Doch jetzt will die Flughafen-Betriebsgesellschaft selbst ins Abfertigungsgeschäft

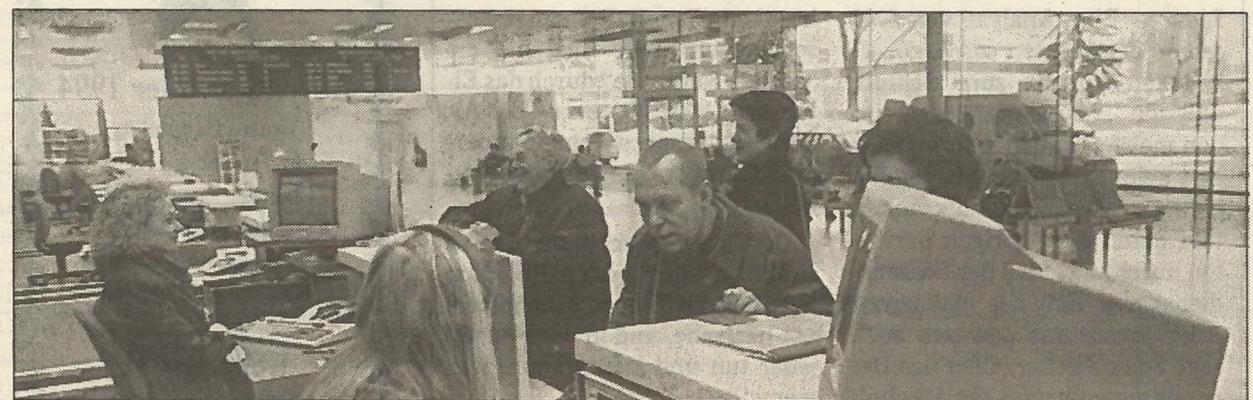
einsteigen. Die EU macht's möglich.

Nach dem planmäßig beendeten Umbau des Flughafens Graz-Thalerhof wird vielleicht noch heuer der Rekord von 500.000 Passagieren in nur einem Jahr erreicht werden. Eine Zahl, die auch für ausschließlich auf das Abfertigungsgeschäft spezialisierte Firmen, wie es sie in EU-Ländern schon lange gibt, von Interesse ist. Ihnen zuvorkommen möchten die

Flughafeneigentümer mit einer Bodenservice Ges. m. b. H., an der der Grazer Airport die Mehrheitsanteile besitzt.

Für die Fluggäste wird sich dadurch nicht viel ändern, wenn gleich man von der Flughafeneseite her meint, daß eine gesunde Konkurrenz gut sei und den Markt belebt.

Voraussichtlicher Start des neuen Betriebszweiges: Frühjahr 1995.



Konkurrenz belebt das Geschäft — auch beim Check-in auf dem Flughafen Thalerhof

FOTO: SOMMER